



Interview

Interview mit Dr. Ronald Weigl: Die Krise als Chance

Ronald Weigl ist ein Kämpfer der ersten Stunde gegen unverhältnismäßige, staatliche Covid-Maßnahmen. Heute ist für ihn klar, dass hinter all den Verordnungen und Zwängen der letzten drei Jahre nicht nur Pharmainteressen stehen, sondern viel größere und menschenfeindliche Absichten. Welche visionären Lösungen und Auswege Ronald Weigl sieht, erfahren Sie in diesem Interview.



Wie überwindet man die vermeintliche Übermacht böser Kräfte?

Dr. Ronald Weigl ist Frauenarzt und praktischer Arzt in Passau mit Schwerpunkt Naturheilkunde. Er ist Mitbegründer und stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, MWGFD e.V. Herr Weigl ist ein Kämpfer der ersten Stunde gegen unverhältnismäßige, staatliche Covid-Maßnahmen, -Verordnungen und -Zwänge.

Während der Corona-Zeit verhalf er vielen hilfeschuchenden Patienten mit zum Teil dramatischen Beschwerdebildern, darunter sehr vielen Eltern mit ihren Kindern, zu einem Masken-Befreiungs-Attest. Dafür wurde er kürzlich vor Gericht zu einer hohen Geldstrafe verurteilt. Doch er gibt nicht auf und engagiert sich unermüdlich weiter für die Aufklärung der Corona-Verbrechen. Was ihm Kraft und Mut gibt, weiter zu machen, hat er Kla.tv in nachfolgendem Interview erzählt.

Kla.tv: Herr Weigl, schön, dass ich Sie antreffe. Mit welchen Erwartungen sind Sie denn an diesem heutigen Tag des Corona-Symposiums gekommen?

Dr. Weigl: Ja, ich habe mich darauf gefreut, interessante Menschen zu treffen. Viele, die in diesen ganzen wahnsinnigen Corona-Zeiten aktiv waren und eben Rückgrat gezeigt haben, aufklärerisch tätig waren, Menschen geholfen haben. Da ist eine große Zahl von denen heute hier eingeladen, auf Einladung der AfD. Ich finde es sehr schön. Ich finde, es sind tolle Vorträge. Ich finde es gut, dass die AfD als einzige Partei aktuell im Bundestag die Corona-Aufklärung wirklich konsequent angeht. Ich nehme ihr das ab. Ich finde es klasse. Ich habe sehr viele Hoffnungsträger jetzt kennengelernt, von denen ich fühle, dass es Politiker mit Herz und Verstand sind und Rückgrat. Ich freue mich darauf, und ich glaube, dass wir etwas bewirken können. Ich finde diese Veranstaltung ganz, ganz, ganz wichtig.

Kla.tv: Wie beschreiben Sie denn jetzt Ihre Eindrücke von diesem ersten Tag? Wir befinden uns jetzt schon gegen Abend. Sie haben, wie schon erwähnt, mit einigen gesprochen, neue Menschen auch kennengelernt. Wie würden Sie diese Menschen beschreiben für jemanden, der jetzt heute nicht hier gewesen ist?

Dr. Weigl: Man kann sagen, Aufbruchsstimmung, positiv alles, Optimismus, dass wir etwas tun können, dass wir wirken können, dass wir diese drohenden

Wahnsinnsszenarien, die die WHO uns vielleicht vorgibt, wirklich verhindern können, wenn wir konsequent an der Aufarbeitung von Corona weiterarbeiten.

Wir müssen jetzt wissen, was uns da eventuell noch in weiteren Pandemien drohen kann. Wir wissen jetzt, wie schädlich die Impfung ist. Das wissen wir jetzt mehr als genug. Wir haben so viele impfgeschädigte Menschen und können jetzt die Menschen vor dem drohenden Wahn weiterer mRNA-Impfungen warnen. Wir müssen jetzt wirklich sagen, jetzt muss Stopp sein. Das haben wir zwar von Anfang an gesagt, aber jetzt, wer es jetzt noch nicht kapiert hat, dann ist echt alles zu spät. Also ich habe den Eindruck, dass wir was bewirken können.

Das Programm hier ist extrem dicht gedrängt. Man hat kaum Zeit, mal irgendwie Häppchen zu essen oder irgendwas. Aber es ist auch nicht wichtig. Es ist wichtig, dass wir uns verbinden, dass wir neue Bänder knüpfen und schauen, dass wir zusammenwirken können und gemeinsam für eine gute Zukunft uns einsetzen können.

Kla.tv: Diese Tage stehen natürlich auch ganz im Zeichen der Aufarbeitung dessen, was geschehen ist und natürlich auch in diesem gemeinsamen Aufruf Stopp, so geht es nicht weiter. Aber bei so einem Tag allein ist das natürlich noch nicht in die Wirklichkeit umgesetzt. Welche nächsten Schritte müssten denn Ihrer Meinung nach jetzt gegangen werden, damit es wirklich zu einem Stopp und zu einer totalen Aufarbeitung dessen, was geschehen ist, kommen kann?

Dr. Weikl: Zum einen Mal in den Parlamenten. Da haben wir heute schon gehört, dass in einigen Parlamenten demnächst die AfD Regierungsverantwortung bekommt und dann auf jeden Fall einsetzen will, dass ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss zur Aufarbeitung von Corona eingesetzt wird, was total wichtig ist.

Die andere wichtige Sache sehe ich aber weiterhin in der Aufklärung der Bevölkerung. Ich erlebe in meiner Praxis, dass auch viele Geimpfte das schwer bedauern. Also die sind mittlerweile sich bewusst, dass sie sich mit der Impfung auf jeden Fall nicht genutzt haben und sagen, nie mehr wieder. Das finde ich sehr beruhigend und ich glaube, wir müssen wirklich weiter aktiv sein, über Medien wie Sie jetzt zum Beispiel, die Sie anbieten, die Menschen draußen informieren und hoffen, dass jeden Tag viele, viele weitere es kapieren, dass hier vieles im Argen liegt und dass wir dagegen aufstehen müssen, dass wir was tun müssen, dass wir bestimmte Dinge nicht zulassen können, uns wieder als freie, autonome Menschen eben begreifen dürfen.

Und ich glaube, dass wir auch hinter die Kulissen schauen müssen, dass wir jetzt merken konnten durch Covid, wer die Strippenzieher im Hintergrund sind. Da gibt es viele Verdächtige und ich glaube, wir dürfen die auch benennen. Diese wahnsinnige Agenda 2030, dieser Great Reset, der vom Weltwirtschaftsforum gepredigt wird, ist einfach ein Wahnsinn, ist unmenschlich, ist gottlos und da müssen wir dagegen aufstehen als Menschen, dürfen uns das nicht gefallen lassen.

Das Ende ist, glaube ich persönlich auch, bin ein spiritueller Mensch, dass wir uns mit dem Guten verbinden müssen. Wir wissen, hier sind einige satanische Kräfte

am Wirken, wenn wir sehen, dass die Machteliten ja sogar Pädophilie als Lifestyle haben. Das hat uns neulich ein Investigativjournalist erzählt, bei einem Symposium, das wir veranstaltet haben und dass sie jetzt mit der Frühsexualisierung von Kindern eben an die Kinder ran wollen, damit sie Pädophilie eben gesellschaftsfähig machen. Da müssen wir wirklich als Eltern und Großeltern Stopp sagen und es nicht zulassen, und wir müssen wirklich wissen, dass es hier einem Kampf des Bösen gegen das Gute geht.

Man kann es jetzt als Verschwörungstheorie bezeichnen, aber je länger man hinter die Kulissen blicken dürfte, umso offensichtlicher wird es, dass es so ist und da müssen wir jetzt was tun dagegen und wirklich uns mit dem Guten verbinden. Ich glaube, die Menschen auch wieder zum Göttlichen hinführen, und dann können wir wahrscheinlich erreichen, dass wir in hoffentlich nicht allzu langer Zeit in einer friedlichen Welt leben, wo wir alle im Einklang mit der Natur leben können, jeder gerechten Anteil an der göttlichen Schöpfung haben kann. Das wäre so meine Vision.

Kla.tv: Das klingt ganz wundervoll, aber einen Menschen zum Göttlichen hinzuführen, das klingt sehr lohnenswert und lobenswert, aber die Frage ist natürlich auch, wie kann denn so etwas in der Praxis aussehen? Und ich erlaube mir jetzt mal die These, dass man selber einen Menschen gar nicht zum Göttlichen oder zu diesem Ursprung führen kann, aber auf der anderen Seite ist es natürlich dann die Frage, wie kommen wir denn wieder zu unserer Kraft, zu dem, wo wir von einer Quelle leben, nach der wir uns alle irgendwie und irgendwo sehnen, wie auch immer man das dann benennen mag. Wie kann dann so etwas ausschauen?

Dr. Weikl: Sie haben recht, man kann nicht einen anderen dahin führen, jeder muss es für sich selber erspüren, aber viele sind ja jetzt am tiefsten Punkt angelangt und sehen teilweise Geimpfte, wie sie leiden müssen und dass sie sich vielleicht gewiss werden, dass es hier Hilfe und Möglichkeiten gibt und dass man durch Glaube, durch Gebete, durch Meditation sehr viel erreichen kann.

Wir sind mit unserem Tun teilweise an Grenzen gelangt, wo wir sehen, da geht es nicht weiter und ich glaube wirklich, der Mensch kann nur dann Großes leisten, wenn er in Verbindung ist mit dem Guten. Und mir wird immer mehr bewusst, das hätte ich am Anfang der Pandemie noch nicht so gesagt, dass eben hier satanische, böse Kräfte am Werk sind, gegen die wir uns wehren müssen und uns einfach entscheiden müssen für das Gute. Ich sage es mal so pauschal, es gibt verschiedene Wege, sich dafür zu entscheiden, es muss nicht nur über den katholischen, evangelischen und sonst was Glauben sein, aber einfach eine Anbindung wieder an das Göttliche, an das Gute.

Kla.tv: Und das ist natürlich auch ein großer Faktor, gerade in dieser ganzen Diskussion rund um Aufklärung und um Aufarbeitung, wo es ja sehr viel um Wissen und um Fakten geht, und hast du das schon gehört und wusstest du jenes schon. Das sind ja alles wichtige Dinge, über die wir reden müssen und die auch verbreitet werden müssen, aber damit allein ist es ja noch nicht getan, sondern

da, wie Sie das ja auch schon angesprochen haben, dahinter sind ja noch ganz andere Mächte und Dimensionen, die da mitspielen und in die wir als Menschheit auch mit eingebunden sind, auch als Akteure. Und das ist natürlich auch ein Bewusstsein, was sich immer mehr auch bemerkbar macht. Wie nehmen Sie denn das jetzt in Ihrem Umfeld und auch bei Ihren Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen wahr, Sie sind auch sehr lange schon im Widerstand tätig, hinsichtlich dessen mit diesem Spirituellen und Göttlichen, nehmen Sie da eine Veränderung wahr?

Dr. Weikl: Ja, durchaus. Ich habe heute gemerkt, als die Frage kam vom Medium „Epoch -Times“, der Vertreter, der gefragt hat, ja wie können wir es erklären, was steht dahinter hinter dieser ganzen Sache und dann haben die vorne am Podiumsdiskussionstisch stehend gesagt, ja Pharmainteressen, man wollte halt diese Impfung durchbringen.

Aber ich glaube, wir müssen uns langsam trauen anzusprechen, wenn wir diese ganzen Betrügereien, diese ja von Anfang an, das muss jeder Impfstoffhersteller gewusst haben, dass diese Impfstoffe natürlich verunreinigt sind mit genetischen Materialien, was sofort in unser Erbgut eingebaut werden kann, DNA-Plasmiden zum Beispiel, also nicht nur mRNA, sondern auch zweisträngige Nukleinsäuren, DNA-Typ, die sofort in unser Erbgut gehen können.

Wenn wir wissen, mit wieviel Betrügereien hier gearbeitet wurde, wie Statistiken geschönt wurden und so weiter, da müssen wir doch daran denken, dass hier die Absicht zu schaden dahinter war und da müssen wir überlegen, warum will man den Menschen schaden, also wer hat das verursacht, und ich glaube, da kommt man sehr schnell darauf, dass hier wirklich böse Kräfte, dunkle Mächte am Werk sind und ich glaube, das merken immer mehr Menschen und es trauen sich auch immer mehr Menschen auszusprechen und dann muss man sich fragen, wie komme ich aus dem raus, was kann ich tun und ich glaube dann ist der Bezug zum Spirituellen da, dass man sagt, wir können diesen Wahnsinn, diese vermeintliche Überlegenheit der bösen Kräfte, die natürlich einen finanziellen Vorteil haben, die ganze Staaten in Grund spekulieren können, ich glaube den können wir nur gewinnen, wenn wir uns mit dem Göttlichen verbinden.

Die Geschichte David gegen Goliath beispielsweise ist ein Hinweis, dass es gelingen kann und dass wir nicht aufgeben dürfen. Also ich sehe, unsere Aufgabe ist wichtig, wir können es nicht nur fatalistisch auf die Hilfe Gottes beziehen und sagen, wir machen mal nichts, wir müssen weiterhin natürlich aktiv sein, neue Ideen kreieren im Zusammenleben für Menschen, wir müssen, ja wir müssen Netzwerke bilden und wir müssen uns natürlich aufklärerisch betätigen und das Gute bringen, aber wir brauchen natürlich die Anbindung, die Hilfe von den guten Mächten, das sehe ich so. Als Menschen allein haben wir wenig Chancen und es ist wirklich, auch wenn wir immer wieder natürlich lächeln, damit wir auch Humor behalten, aber die Situation ist wirklich ernst. Wenn man sieht, was die WHO in ihren Plänen hat, dann kann einem angst und bange werden, aber wir lassen uns nicht einschüchtern.

Kla.tv: Vielen Dank, das sind natürlich jetzt sehr ernste Worte auf der einen Seite, aber bringen auch noch mal eine neue Perspektive in diese ganzen

Diskussionen, die heutzutage stattfinden und ich glaube, diese Perspektive, es ist sehr, sehr wichtig, sich darüber auszutauschen, weil im Grunde genommen spürt es doch jeder auch irgendwo, irgendwie, dass da noch mehr auch mitschwingt. Hätten Sie noch abschließende Worte, die Ihnen wichtig sind, auch jetzt dafür, wie es weitergehen kann?

Dr. Weikl: Ja, da wende ich mich mal an Sie und danke Ihnen, dass Sie zu dieser Veranstaltung gekommen sind mit Ihrem Medium Kla.tv und dass es viele andere neue Medien gibt. Wir haben ja von Seiten der MWGFD, deren stellvertretender Vorsitzender ich sein darf, also die Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, wir haben ja parallel dazu ein neues Medienportal aufgebaut, damit wir den Menschen, die jetzt seit Jahrzehnten durch die gängigen Medien gehirngewaschen wurden und in betreutes Denken geführt wurden, dass wir ihnen zeigen, es gibt genügend neue Medien, die ihr anklicken könnt und in dem neuen Medienportal, neue-medien-portal.de, da seid ihr natürlich auch gelistet, haben wir versucht, die Medien im deutschsprachigen Raum zusammenzuführen, dass die Menschen mit wenigen Mausklicks auf diese Medien kommen.

Wir haben dann geschaut, nach welchen Interessenklassen können die da klicken. Die können sagen, ich interessiere mich jetzt für religiöse, spirituelle Dinge, ich interessiere mich für Politik, Gesellschaft, ich interessiere mich für medizinische Fragen. Wir haben ein bisschen versucht, welche Medien könnten da passen, damit wir möglichst vielen Menschen den Zugang zu diesen neuen Medien schaffen, damit demnächst die alten, herkömmlichen Medien, die leider unsere Steuergelder abziehen, dass die dann Schnee von gestern werden. Das wäre meine Hoffnung, weil die natürlich wichtig für die Aufklärung sind.

Kla.tv: Ja, vielen Dank, das freut uns natürlich sehr und diese Bestrebungen nach Vernetzung sind auf jeden Fall sehr, sehr wichtig, um auch einfach ein Gefühl dafür zu bekommen, wie viel wir eigentlich sind und wie stark und mächtig wir als ganze Menschheitsfamilie auch letztendlich sind.

Dr. Weikl: Zusammen agieren, dann können wir alles schaffen, meine Meinung!

Kla.tv: Sehr schöne Worte zum Schluss. Vielen, vielen Dank, Herr Weikl, für das sehr schöne Interview.

von ah.

Quellen: Originaltext

Weitere Sendungen unter [#RonaldWeikl](#)

Das könnte Sie auch interessieren:

#Corona-Symposium - www.kla.tv/Corona-Symposium

#Ideologie - www.kla.tv/Ideologie

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.